

Nur einmal hier angezeigt!
Für Handlungen in Anhalt
von besonderem Interesse!

[58156]

Soeben erschien:

Das
litterarische Anhalt.

Arbeiten zeitgenössischer Schriftsteller.

Herausgegeben von

J. B. Mutsch u. Dr. S. Wächte.

255 S. 8°. Eleg. brosch. Preis 3 M.,
 eleg. geb. 4 M.; feine Ausgabe 4 M. 50 S.
 In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12.

Die in litterarischen Kreisen bereits auf
 vorteilhafteste bekannten Verfasser des obigen
 Werkes, dessen Widmung

Seine Hoheit der Erbprinz
Friedrich von Anhalt

huldvollst anzunehmen geruhte, haben durch die
 Verbindung der schöngestirnten und strengwissen-
 schaftlichen Arbeit, demselben eine dauernde An-
 ziehungskraft verliehen und dürfte dasselbe in
 seiner eleganten Ausstattung, besonders für
 Handlungen in Anhalt, Sachsen und Thüringen,
 eine sehr willkommene Gabe für den „Weih-
 nachtsstisch“ werden.

Indem ich höflichst um Ihr Interesse für
 dieses vaterländische Unternehmen bitte,
 bemerke ich noch, daß ich unverlangt nichts ver-
 sende. A cond. bitte mäßig zu verlangen, geb.
 Exemplare nur fest.

Hochachtung

Dessau, 1. November 1888.

H. Kahle's Buchhandlung (F. Meyer).
 Verlags-Conto.

[58157] Im Kommissionsverlag von Th. Blac-
 sing's Universitätsbuchhandlung S. Meter & A.
 Cifflander in Erlangen ist soeben erschienen:

Bestimmungen über die Aufnahmeprüfung
 für die protestantischen Pfarramts-Kandi-
 daten. Geb. 1 M.

Prüfungsvorschriften für Juristen und der
 Vorbereitungsdienst zum Richteramt etc. etc.
 Sammlung der in Bayern geltenden
 Vorschriften. Geb. 1 M. 30 S.

Prüfungsvorschriften für Juristen und den
 Vorbereitungsdienst zum Richteramt.
 Sammlung der in Preußen geltenden
 Vorschriften. Geb. 1 M.

Zur Mackenzie-Frage.

[58158]

Hennemann, Sündenregister der Medicinal-
 heilkunde. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.
 Bar 33 $\frac{1}{3}$ und 7 $\frac{1}{6}$ %. 1 Probeexem-
 plar 1 M. 80 S.

wurde heute ausgegeben.

Bitte dasselbe neben der Mackenzie-
 Broschüre und der Schrift der deut-
 schen Aerzte auszustellen.

St. Gallen, 1. November 1888.

F. Hasselbrink.

[58159] Als einen

vorzüglichen Weihnachtsartikel

empfehlen wir die soeben in unserm Kommissions-
 Verlage erschienene

Neue Hauspostille.

Unter Mitwirkung mehrerer hervorragender
 ev. Geistlichen herausgegeben

von

P. Christian Jensen

in Breslau.

gr. 8°. 1000 Seiten Druck in Korpus.

Preis im Buchhandel:

Ausg. auf gewöhnl. Papier 2 M. ord.,
 1 M. 40 S. bar.

Ausg. auf stärk. Papier 3 M. ord., 2 M. bar.

Einbände in schönem Halbleder mit Titel
 1 M. ord., 90 S. bar.

Einbände in Halbfranz mit Kreuz u. Kelch
 1 M. 50 S. ord., 1 M. 35 S. bar.

Einbände in Halbfranz mit Kreuz u. Kelch,
 reicher Pressung u. Goldschnitt 2 M. ord.,
 1 M. 80 S. bar.

Die Auslieferung geschieht nur gegen bar
 und können Bestellungen à cond. keine Be-
 rücksichtigung finden.

Bei direktem Bezug in Fünfkilo-
 paketen, welche vier broschierte Exemplare auf
 gewöhnlichem Papier fassen, tragen wir die Hälfte
 Porto.

Auflage: 21 000, wovon bereits über 16 000
 im voraus bestellt wurden. Eine 2. Aufl. wird
 bald nötig werden.

Aus den soeben eingelaufenen ersten
 Rezensionen heben wir nur kurz hervor:

1) Aus der Loderschen Zeitung: „Die
 Neue Hauspostille enthält köstliche, warme Predigt-
 Zeugnisse, zumeist über die Sonntags-Evangelien;
 außerdem sind auch Passionsbetrachtungen bei-
 gegeben, sowie eine Reihe von Predigten für
 besondere Gelegenheiten. Wir stehen nicht an,
 zu behaupten, daß es ein anerkennenswertes
 Werk von P. Jensen ist, ein so inhaltsreiches
 Buch für einen so geringen Preis hergestellt und
 somit allen, auch den ärmlichen, zugänglich ge-
 macht zu haben.“

2) Aus der Nord-Ostsee-Zeitung: „Es ist
 zu erwarten, daß diese Postille mit ihren warmen
 und erquickenden Trostesworten in alle Schichten
 unseres Volkes dringen, daß sie jeden Sektierer-
 geist von sich fern halten und die Wahrheiten
 des göttlichen Wortes auf Kind und Kindeskind
 übertragen wird. Ihre Sprache ist passend und
 populär. Die Neue Hauspostille ist auch
 insofern ein Volksbuch, als sie äußerst billig
 abgegeben wird.“

In allen größeren Blättern wird die „Neue
 Hauspostille“ besprochen und angezeigt werden
 und bitten wir sie darum ergebenst, schnelligst
 zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Breslau.

Christliche Buchhandlung
 W. Behrend.

Ferner empfehlen wir zu Weihnachten
 aus unserm Verlage:

Freundes-Grüße. Gedichte von Heinr.
 Martensen, Lehrer an der Missions-
 Anstalt in Breklum. 4. Aufl. 90 S.
 16°. In Ganzleinwand mit Goldschnitt.
 1 M. ord., 70 S. bar.

Von den vielen günstigen Urteilen heben
 wir nur hervor:

„Die Lieder sind wahr und tief empfunden;
 die Sprache ist durchweg edel und fließend und
 zeugt von der poetischen Begabung des Verfassers.“
 (Reichsbote.)

„Die Poesie erinnert durch edle Sprache
 und hohe Formvollendung oft lebhaft an Gerolds
 Palmbücher.“

(Quellwasser fürs deutsche Haus.)

Die Notwendigkeit einer 4. Auflage beweist,
 daß das Büchlein Anklang gefunden hat, dessen
 Inhalt hinter den besten Liedern Spitta's nicht
 zurücksteht.“ (Nordd. Reichspost.)

Gedenke mein!

Eine Sammlung von Gedichtversen und
 Bibelsprüchen fürs Album. Eigenes und
 Fremdes. Herausgegeben von Heinr.
 Martensen.

64 S. 8°. Preis 50 S. ord., 35 S. bar.

Urteile: „Die Auswahl ist reichlich, schön
 und gut; Poesie und Bibelwort sind vertreten.“
 (Quellwasser fürs deutsche Haus.)

„Dieses Büchlein enthält gar köstliche Verse
 und Sprüche fürs Album, fürs Leben. Wie
 viele leere Worte und fade Wünsche kann man
 oft in Albums lesen! — — — Hier findet man
 Mahnungen und Wünsche, zu denen sich auch
 die Engel im Himmel bekennen können.“

(Kirchl. Wochenbl. f. Schlesien.)

D. D.

58160] Soeben erschien:

Taschenbuch

für Marine-Offiziere, Seeleute
 aller Grade, Konsulate, Hafen-
 beamte, Seemannsämtler, Rhe-
 der, Schiffstechniker, Schiffs-
 makler, Werften.

Deutscher Schiffskalender

für

Kriegsmarine und Handelsflotte

1889.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute
 herausgegeben von

Schwarz-Flemming,

Ingenieur.

III. Jahrgang.

32 Druckbogen mit dem Porträt Kaiser
 Wilhelms II., sowie mit 6 Flaggentafeln.

In geschmackvollem flexiblem Kalikoband.

Preis 5 M. mit 25 % und 11/10.

Berlin W. 41.

Karl Siegmund,
 Verlags-Konto.